



**Herzlich Willkommen!**



*Abschlussveranstaltung*

**„Elterneinfluss in der „Rauschphase“  
Pubertät“**





*Abschlussveranstaltung*



**Pro-aktive Elternarbeit  
im erzieherischen Jugendschutz und  
in der ambulanten Suchthilfe**





## Fakten zur Ausgangssituation

- **Früher Erstkonsum** von Alkohol, Tabak und Cannabis
- steigende Zahlen von Kindern /Jugendlichen mit **Alkoholvergiftung: 170 % Zunahme** (9.500 Personen in 2000, rd. 26.400 zw. 10 u. 20 J. in 2009),  
*Quelle: Stat. Bundesamt 2010*
- erster **Alkoholrausch** mit Ø 13,8 Jahren  
*Settertobulte, W., et. al. 2009*
- 2009 **rauchten** 15,4 % der 12-17-Jährigen  
(27,5 % in 2001 lt. BZgA)



## Fakten zur Ausgangssituation

- 28 % der 12- 25-Jährigen haben min. 1 x im Leben **Cannabis** geraucht, *Quelle: BZgA 2008*
- **Zugang** zu riskant konsumierenden Jugendlichen gelingt der ambulanten Suchthilfe **i. d. R. über die Eltern**  
*Cannabis Expertise, LWL 2007*
- jedoch **kaum Angebote für Eltern in der Sekundärprävention bundesweit**; von rd. 1.000 Suchtberatungsstellen gaben nur 18 an, **ein Konzept** zur Arbeit mit Eltern konsumierender Kinder / Jugendlicher zu besitzen  
*Projekt AVerCa 2009*

Eltern.aktiv 

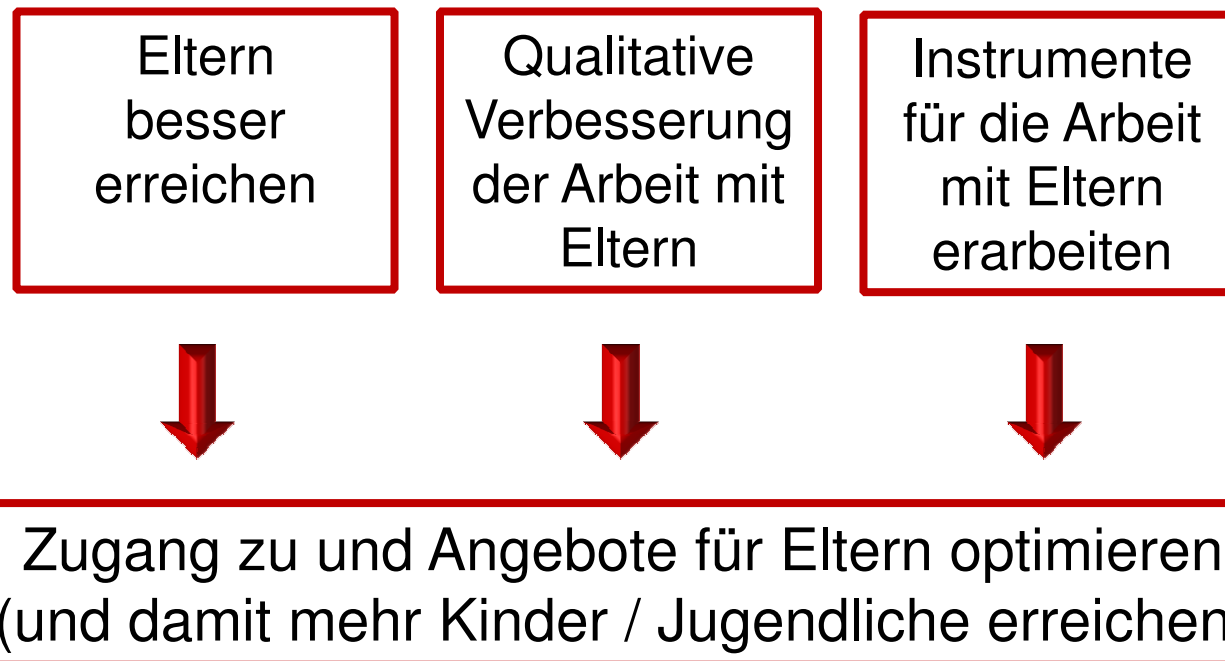
**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



# Projektziele

## Erzieherischer Jugendschutz und ambulante Suchthilfe





# Zielgruppe

Kein Konsum

Konsum

riskanter Konsum

Abhängigkeit



Blickpunkt: **Eltern**  
Suchtmittel konsumierender  
Kinder und Jugendlicher





# Rahmendaten



Eltern.aktiv 

Bundesprojekt  
DHS und LWL

Projekt Westf.-Lippe  
LWL

Laufzeit:

1. November 2009 – 31. Oktober 2011

Evaluation: Uni Hildesheim

Gefördert durch:

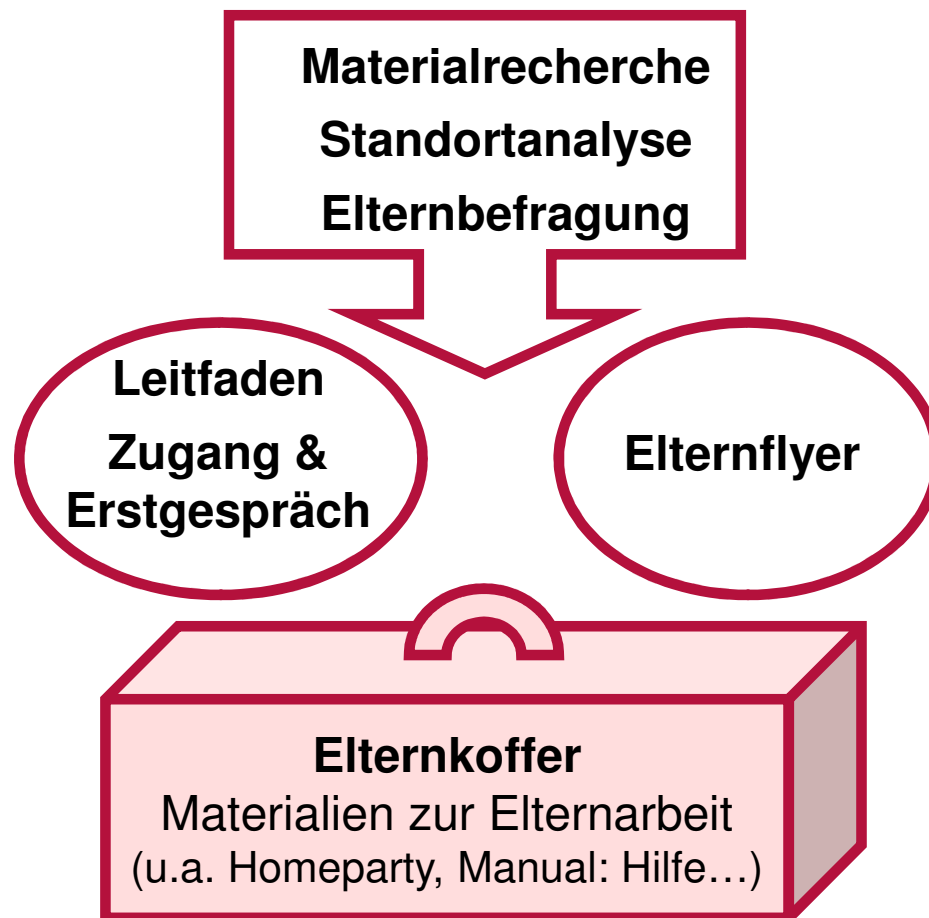


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





## Aktivitäten





# Projektergebnisse I

## Bestandsaufnahme vorhandener **Materialien / Konzepte**

- Die **Informationsmaterialien** beziehen sich überwiegend auf
  - einzelne Rauschmittel oder
  - lokale Angebote
- Vorhandene **Konzepte der Elternarbeit** sind nicht
  - evaluiert
  - veröffentlicht

Eltern.aktiv 

**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



## Projektergebnisse II

### Standortanalyse

- Es bestehen **vielfältige Kooperationen**, diese müssen aber im Hinblick auf ihren Nutzen für eine **Verbesserung des Zugangs zu Eltern** überprüft bzw. intensiviert werden.
- **Optimierte Kooperationen** wünscht sich die Mehrheit der Projektpartner insbesondere zu
  - medizinischen Einrichtungen und zu
  - Bildungsinstitutionen

Eltern.aktiv 

**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



## Projektergebnisse III

### Angebote der Projektpartner

- Fast alle Projektpartner bieten **Elterngespräche** an.
- I. d. R. gibt es in der Fachstelle **kein schriftliches Konzept** für die Durchführung.
- Suchthilfe und Präventionsfachstellen bieten **Info-Abende** (z.B. in Schulen) an, auch hierfür liegt **kein veröffentlichtes Konzept** vor.
- **Elternbildungsangebote**, die den Rauschmittelkonsum von Kindern / Jugendlichen thematisieren, führen **nur zwei Einrichtungen** durch.  
(Konzept: „Hilfe, mein Kind pubertiert“)

Eltern.aktiv 

**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



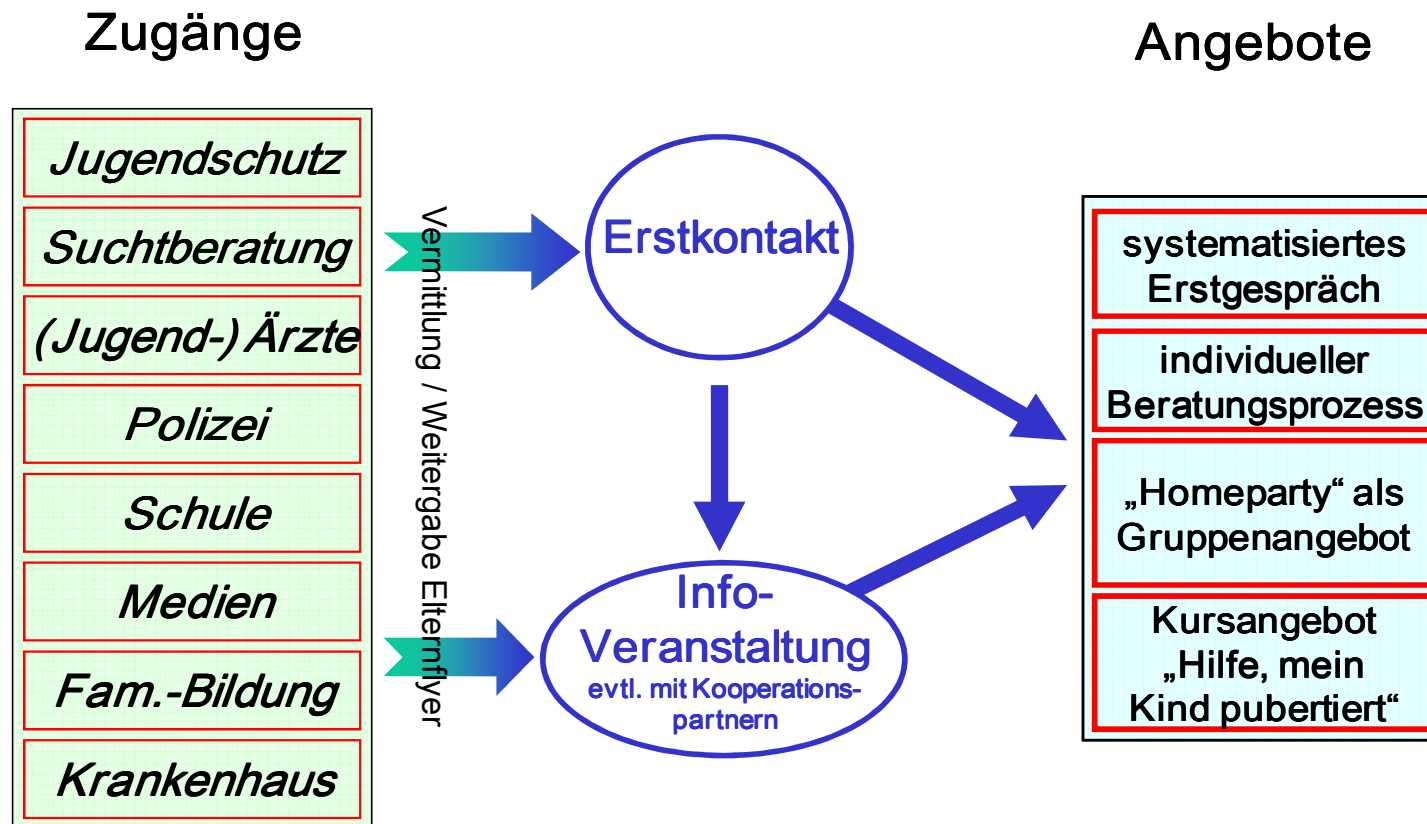
## Projektergebnisse IV

### Elternbefragung

- Eltern suchen zunächst im **Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis** nach Unterstützung.
- Eltern sind **professionelle Hilfeangebote** bekannt, im Bedarfsfall werden sie aber i. d. R. nicht genutzt.
- Grund scheint die **Angst vor Stigmatisierung** zu sein.
- **Vertraulichkeit** ist eine fundamentale Voraussetzung.
- Wichtig: der **Ort der Durchführung von Elternangeboten** muss sorgfältig gewählt werden.
- Eltern wünschen auch Unterstützung im **häuslichen Umfeld**.

# Projektergebnisse V

## Strukturvorschlag



# Produkte



Entwickelte Produkte





# Elterninformationsabend

- Zugang
  - Schule
  - VHS
- Inhalte
  - Vorbereitung
  - Gestaltung
  - Beispielmateriale



Quelle: [http://www.schule-management.de/uploads/RTEmagicC\\_elternsprechtag.jpg.jpg](http://www.schule-management.de/uploads/RTEmagicC_elternsprechtag.jpg.jpg)



# Konzept Homeparty

## Prinzipien

- analog der „Tupperwareparty“
  - Treffen im privaten Wohnzimmer
  - Moderation durch Suchtpräventionsfachkraft
- Suchtpräventionsfachkraft wirbt Multiplikator  
→ Multiplikator wirbt Gasteltern / -geber  
→ Gasteltern / -geber werben Eltern

Eltern.aktiv →

**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



# Manual: Hilfe, mein Kind pubertiert!

- **Gruppenkonzept mit**
  - 6 Sitzungen
- **Schwerpunkte**
  - Konsum, Missbrauch, Sucht
  - Eltern und pubertierende Kinder / Jugendliche
  - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen
  - verhandeln und Grenzen setzen

**Eltern.aktiv** →

**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



# Projektbewertung I

- Der Aufbau neuer bzw. die Stärkung vorhandener Kooperationen ist eine zentrale Grundlage für den **Zugang zu Eltern** und **benötigt erhebliche Zeit**.
- Der festgestellte **Beratungs- und Unterstützungsbedarf** bei Eltern ist **groß**.
- Es stehen der Sucht- und Jugendhilfe i. d. R. nur sehr **begrenzte Personalressourcen** für die Ausgestaltung eines wirksamen Elternangebotes zur Verfügung.

Eltern.aktiv 

  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



## Projektbewertung II

- Für die Arbeit mit Eltern wurden als Produkte **ein Leitfaden und drei Konzepte neu von der LWL-KS entwickelt.**
- **Der Elterninfolyer stößt bundesweit auf eine besonders große Nachfrage.**  
*(bisher rd. 50.000 Stück verteilt)*
- **Alle Standorte haben ihre Elternangebote mit guter Resonanz erprobt** und halten deren langfristige Implementierung im Sinne der Nachhaltigkeit für wichtig.

Eltern.aktiv 

**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



## Ausblick / Nachhaltigkeit

- Notwendigkeit der Etablierung eines **suchtpräventiven Angebots** für Eltern Suchtmittel konsumierender Kinder und Jugendlicher **unter dem Dach des erzieherischen Jugendschutzes** (*zusätzlich zum Angebot der Suchtberatung*).
- **Transfer** der im Modellprojekt *Eltern.aktiv* erprobten Konzepte und Strategien **durch regionale Fortbildung**.
- **Nachhaltige Verankerung** der suchtpreventiven Arbeit mit Eltern pubertierender und experimentell / missbräuchlich Suchtmittel konsumierender Kinder **in der Kommune** (*als Aufgabe von Jugendhilfe und Suchthilfe*).

Eltern.aktiv 

**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



# Projektberichte und Evaluation

→ gibt es ab Dezember 2011

unter

**[www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de)**

→ **Projekte** → **Eltern.aktiv**



**Eltern.aktiv** →

**DHS**  
Deutsche Hauptstelle  
für Suchtfragen e.V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.